

US Wertstätte... -Käse... chau... Marke.

Prämienpreis: Ganzjährig... Halbjährig... Vierteljährig... Monatlich...

Hermannstädter Zeitung vereinigt mit dem Siebenbürger Boten.

Subscribenten... werden in der Administration dieses Blattes... Inserationspreis: Der Raum einer einseitigen...

Nr. 32. Hermannstadt, Donnerstag den 9. Februar 1905. 121. Jahrgang.

Die englische Nordsee-Verposität.

Druckerschwärze auf Papier hat einmal Fürst Bismarck die heftigen Ausfälle der russischen Presse gegen Deutschland genannt...

Wenn aber auch eine solche Verposität auf Papier sein mag, so kann das von unverantwortlichen Redaktionen gehalten werden...

Herr Arthur Hamilton Lee ist kein Philosoph, aber vielleicht sind ihm mildernde Umstände zuzubilligen. Schnell fertig ist die Jugend mit dem Wort...

Wir sind gewiß nicht geneigt, Herrn Hamilton Lee allzu ernst zu nehmen, aber es wird erwartet werden dürfen, daß seitens der englischen Regierung eine „authentische Interpretation“ der Rede gegeben wird...

Sag, daß England mit Unruhe, obschon nicht mit Furcht nach der Nordsee hinblickt, kann, da diese Unruhe ja keinem der kleineren Staatswesen wie Holland, Dänemark u. s. w. gelten kann...

Wir halten die verantwortlichen Kreise in England für zu vernünftig, um solch eine Politik unpractischer Thorheit zu treiben. Es sind zwar 27 Jahre her, seit Fürst Bismarck sein viel citirtes Wort über das Verhältnis zwischen Deutschland und England sprach...

Berlin, 6. Februar. Die antideutschen Ausfälle des englischen Lords der Admiralität Lee erregen begriffliches Aufsehen. Einige Blätter rücken ziemlich offen mit der Sprache heraus. Die „Wölffische Zeitung“ schreibt, daß solche Äußerungen zu einer Kriegserklärung zwischen England und Deutschland führen könnten...

London, 6. Februar. Der Civillord der Admiralität, Lee, erklärt in einer Rundschreiben an den „Standard“, seine am 2. d. in East-Leigh gehaltenen Rede sei von den Zeitungen unrichtig wiedergegeben worden. Er habe tatsächlich folgendes gesagt: Die englische Flotte ist jetzt strategisch auf jeden denkbaren Fall vorbereitet...

Eine österreichische Aeußerung. Der ehemalige Vizepräsident des österreichischen Abgeordnetenhauses Abgeordneter Prade, Vorstandsmitglied der deutschen Volkspartei, sprach in Linz u. A. über den Ausgleich mit Ungarn. Die politische Lage, sagte er, hat sich nach dem Ausgange der Wahlen in Ungarn verschlechtert...

Eine Unterredung mit Baron Kollen. Der Warschauer Correspondent des „N. W. Z.“ hatte eine Unterredung mit dem Warschauer Polizeichef Baron Kollen. Dieser sagte u. A.: Die Beschuldigung, daß die Polizei während der Plünderung sich am Raube beteiligte, ist schon deshalb lächerlich, weil sie am betreffenden Tage den Sicherheitsdienst ganz dem Militär überlassen habe...

Politische Uebersicht.

Ueber den Verlauf der Konferenz, welche Graf Julius Andrássy am 6. d. Nachmittags mit den Mitgliedern der Unabhängigkeitspartei hatte, theilt jetzt ein Teilnehmer dieser Besprechungen folgende Details mit: Graf Julius Andrássy eruchte die Mitglieder der Konferenz, ihre Ansichten über die Möglichkeit einer Entwirrung der Lage darzulegen...

Feuilleton.

Ein Familien-Geheimniß.

Roman von Ernst Golling. (42. Fortsetzung.)

Jasper nahm eine Droschke und fuhr sofort zu seinem Vorgesetzten, dem Inspector. „Nun?“ fragte dieser, als Jasper bleich und mit allen Zeichen der Aufregung bei ihm erschien, „es ist zu Ende mit ihm — wie?“

einander gelegt und verberg mühsam das Bittern seines Athems. Die Stille wurde nur ab und zu durch das Rascheln des Papierses unterbrochen, wenn der Lesende wieder eine Seite in dem verguldeten Pefte umschlug. Der Oberst erhob sich endlich mit einem schweren Seufzer und legte das Buch auf den Tisch. „Das ist viel — ist Alles, dessen wir bedürfen,“ sagte er leise.

ließe sich ja aber durch entsprechende Mittel sehr leicht fernhalten. Nun — und was das Mädchen anbetrifft — „Ja, das ist vielleicht die schlimmste Seite der ganzen Sache,“ fiel der Oberst seinem Freunde aufgeregt in die Rede. „Eine so nahe Verwandte des Diebstahls angeklagt und voraussichtlich sogar deshalb verurtheilt. — Welch ein Scandal, in den die ganze Familie verwickelt wird!“

M.-Z. 1949/1904.

[105] 2-2

Auandmachung.

Mittwoch den 15. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr, findet auf dem städtischen Rathhause die mündliche Licitation

1. zur Verpachtung der städtischen Schreiner- mühle im Jungewald vom 1. März 1905 an auf 3, eventuell 6 Jahre,
2. der Grasfuchung auf dem neuen Viechmarktplatze auf 3 Jahre

statt. Die näheren Licitations-Bedingungen liegen beim Stadtbauamte zur Einsichtnahme auf, wo auch bis zum Beginn der mündlichen Licitation schriftliche, mit dem vorgezeichneten Badium versehenen Offerte überreicht werden können.

Nagyszeben, am 3. Februar 1905.

Der Magistrat.

M.-Z. 1452/1905.

[107] 2-2

Auandmachung.

Zur Sicherstellung der Fuhrleistungen für die Ueberführung des im heurigen Holzschlage im Jungewalde erzeugten 103 Meter-Klaftern Eichen- und Nöhren-Brennholzes und 15 Stück eichener Werthholzstücke aus dem Jungewald in das städtische Holzmagazin wird Freitag den 17. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr, in der Kanzlei des Stadtbauamtes auf dem städtischen Rathhause eine mündliche Licitation abgehalten, bis zu deren Beginn auch schriftliche, mit dem Badium von 40 Kronen versehene Offerte eingereicht werden können.

Die näheren Bedingungen können beim Stadtbauamte eingesehen werden.

Nagyszeben, am 3. Februar 1905.

Der Magistrat.

Aus dem Amtsblatte.

Licitationen.

Am 17. Februar (auch unter dem Schätzungswerte) Fabrik der Maria Nagy in Gitt-Tapolca. (Gittberedact Gerichtsbezirk.)

Am 3. März (auch unter dem Schätzungswerte) Liegenschaften des Alexius Florian in Büferecz. (Nagylondact Gerichtsbezirk.)

Aufforderungen.

Vom Szekesfehervar Bezirksgerichte an Joan Grua, zur Tagfahrt am 28. Februar zu erscheinen.

Vom Kronstädter Gerichtsbezirk zur Anmeldung von Ansprüchen auf die Concursmasse des Rudolf Bernhard u. Co. in Kronstadt bis 6. März.

Vom Szekesfehervar Bezirksgerichte an Florea Bal, zur Tagfahrt am 3. Mai zu erscheinen.

Vom Kronstädter Gerichtsbezirk an Anna Kus, zur Tagfahrt am 5. Mai zu erscheinen.

Vom Szekesfehervar Bezirksgerichte an Maria Czira, Peter Selmare, George Janes, Jovan Cziror, Edeor Cziror, Sabrilla Dulcs, Grigore Dragai und Gavilla Mureshan, ihren Auf- enthaltort bis 28. Januar 1906 bekanntzugeben.

Erledigungen.

Beim Marosvásarhelyer Gerichtsbezirk die Grundbuch- führung-Stelle. Gesuche bis 18. Februar.

Bei der Dicsőföldmarterner Finanzdirection eine Rechnungs- Bractanten-Stelle. Gesuche bis 19. Februar.

Beim Klausenburger Gerichtsbezirk eine Vicenotär-Stelle. Gesuche bis 22. Februar.

Beim Hermannstädter Gerichtsbezirk eine Kanzlisten-Stelle. Gesuche bis 22. Februar.

Beim Tapolcaer l. Zeuramte eine Amtsdieners-Stelle. Gesuche bis 1. März.

Auandmachungen.

Vom Klausenburger Gerichtsbezirk, daß Alex. Kesztemei aus Klausenburg unter Curatel gestellt wurde.

Vom Szekesfehervar Bezirksgerichte, daß Johann Gergely aus Kis-Galambsfalva unter Curatel gestellt wurde.

Vom Szekesfehervar Bezirksgerichte, daß Ladislaus Czonta aus Parajd unter Curatel gestellt wurde.

— Vom Ujfehervar Gerichtsbezirk, daß der Concurs gegen Friedrich Kremer in Ujfehervar aufgehoben wurde.

— Vom Bistritzer Gerichtsbezirk, daß der Concurs gegen Albert Glocner in Bistritz aufgehoben wurde.

— Vom Marosvásarhelyer Gerichtsbezirk, daß der Concurs gegen Stefan Kollarik in Dab-Topolca aufgehoben wurde.

— Vom Kronstädter Gerichtsbezirk, daß Moses Bucura aus Breaza unter Curatel gestellt wurde.

— Vom Marosvásarhelyer Gerichtsbezirk, daß Ignaz Tibanyi aus Maros-Basarhely und Nicolaus Mozilla aus Ziva unter Curatel gestellt wurden.

Die Apotheke

in Románbogsán

ist auf mehrere Jahre sofort in Pacht zu geben. — Näheres bei Julius Craçiu, „Salvator“- Apotheke, Románbogsán.

Geschäfts=Local

vom 1. April 1905 zu vermieten Elisabethgasse Nr. 9.

Daselbe, auf frequentestem Platze gelegen, ist für jedes Geschäft geeignet, am meisten aber für ein photographisches Atelier, weil der Kunst-Salon im Garten fertig gebaut steht und auch bisher ein Photograph Pächter des Locales gewesen ist.

Näheres Auskunft Neugasse Nr. 15 beim Eigenthümer.

Den beliebten

Ellischauer Schmetten-Käse

liefert die

Wirthschafts-Direction Ellischau,

Post Silberberg, Böhmen,

unter geistlich geschützter Marke.

Rasiermesser

von unerreichter Güte und Schnittfähigkeit, empfiehlt Fritz Hammesfahr, Fabrik u. Versandhaus, Focheb. Soling.

Nur bei mir zu haben.

Kronen-Diamantstahl M. 3.25

Kronen-Silberstahl M. 2.25

Fertig zum Gebrauch mit Stahl. Für jedes Stück wird garantiert. Streichmesser M. 1.— bis M. 1.80. Rasierpinsel, Rasierschalen à M. —.50. Schärfrasse M. —.30. Rasierstühle à M. 2.50 u. M. 3.—. Versand geg. Nachnahme. Katalog mit über 3000 Abbildungen bitte zu verlangen franko u. umsonst.

(734) 9-20

Victoria-

Baumschule Lovrecina

bei Vrbovec in Croatia

sendet auf Verlangen sofort Kataloge gratis franco

Das Haus Kreuzgasse 19,

bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör mit schönem Garten, Front Schwesigasse, ist für 1000 Kr. per Jahr

zu vermieten. Zu erfragen dortselbst.

Zwei neue moderne Schlafzimer-Einrichtungen,

eine moderne Credenz und ein Speisetisch sind billig zu verkaufen bei

Julius Salamon,

Bau- und Möbel-Eisler, Hermannstadt, Schmiedgasse Nr. 15.

Heirat

wünscht Waise, mittelgr., corpulent, häusl. erz., Vermögen über 100.000 Mk., mit solidem Herrn, stattlicher Figur. (Vermögen Nebensache.) Nichtanonyme Off. unter „Fides“, Berlin, Postamt 18.

Wir erlauben uns, unsere p. t. Kunden auf unsere

Fichtenbrennholz-Vorräthe

ergeben! aufmerksam zu machen.

Mersing & Lessel

Dampffägwerk.

Keine Trunksucht mehr.

Ein Packet von dem wunderbaren Coza-Pulver wird gratis als Probe Jedermann geschickt, der es verlangt.

Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

Coza-Pulver ist mehr werth, wie alle Reden der Welt über Enthalt- samkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. Coza wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

Neulich erzählte uns eine junge Frau ungefähr Folgendes: „Ja ich gebrauchte dieses grosse Mittel, ohne dass mein Gatte es wusste und es hat ihm vollständig geholfen. Er war ein guter Ehemann, wenn er nüchtern war; leider war er aber fast immer berauscht. Ich lebte in ständiger Furcht und Angst, in Schande und Verzweiflung, in Unehre und Armuth. Aber warum sollte ich es den Anderen erzählen? Ist es nicht wunderbar, dass ein Weib die Sache selbst dirigiren kann, und ihre Heimat aus einem Wohnort der Sorgen in einen Freudenpalast verwandeln kann?“

Coza hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte Coza-Pulver besitzt, sendet an Diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis, damit Jedermann erfahren kann, wie sicher es wirkt. Es wird als ganz unschädlich garantiert.

Coza Institute (Dept. 76), 71, High Holborn, London, W. C. (England).

(Briefe sind mit 20 Pf., und Postkarten mit 10 Pf. zu frankiren.)



Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neuer und alter

Haus-Kalender

für das Jahr

1905.

Kleinoctav, 188 Seiten.

Preis 30 Heller, mit Postzusendung 40 Heller.

Inhalts-Verzeichniss.

Jahresrechnung für das Gemeinjahr 1905 — Die 12 Himmelszeichen — Die Sonne mit den Planeten — Die Mondesviertel — Jahres- regent: Die Sonne — Jahres-Charakter — Von den Finsternissen — Sichtbarkeit der Planeten — Von den Jahreszeiten — Die vier Quatember — Ostertabelle.

Kalendarium.

Kalender der Juden.

Bauernregeln.

Genealogie des regierenden Kaiser-Königshauses von Oesterreich-Ungarn.

Genealogie der wichtigsten europäischen Regentenhäuser.

Jahrmärkte.

Post- und Telegraphenwesen: A. Briefpost, B. Fahrpost, C. K. ungar. Postparcasse, Inserate.

D. Post-Curse, E. Telegraf-Bestimmungen, F. Telephon-Bestimmungen in Hermannstadt.

Eisenbahnwesen: Zonen-Tarif.

Stempel- und Gebührenwesen.

Ein Adjutant Bem's. Von O. C.

Der Verfolgte. Eine Erzählung aus dem ungarischen Volksleben. Von Julius Theiss.

Das Jahrhundert nach den Fürsten. Von Johann Leonhardt.

Rückblick auf die Zeit vom 1. September 1903 bis Ende October 1904.

Der russisch-japanische Krieg.

Humoristisches.

Mannigfaltiges und Gemeinnütziges.

Wandkalender.

Gross-Plakat in Farbendruck.

Preis 30 Heller, mit Postzusendung 40 Heller.

Friedrich Roth vormals Adolf Reissenberger,

Buchdruckerei, Zeitungs- und Kalender-Verlag,

Hermannstadt, Wintergasse Nr. 9.

Sirolin

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei: **Lungenkrankheiten, Katarrhen der Athmungsorgane, Bronchitis, Keuchhusten** und namentlich auch in der **Reconvalescenz nach Influenza**, wie: **Chronische**

das Körpergewicht, beseitigt Husten und Auswurf, bringt den Nachtschweiss zum Verschwinden. — Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen. — In den Apotheken zum Preise von K 4.— per Flasche erhältlich. — Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist:

F. Hoffmann-La Roche & Cie., chemische Fabrik, Basel (Schweiz) und Grenzach (Baden).

Druck und Verlag von Friedrich Roth vormals Adolf Reissenberger.